

***Die Abenteuer von
Tom Sawyer***

In Einfacher Sprache



Spaß am Lesen Verlag

www.einfachebuecher.de

Diese Ausgabe ist eine Bearbeitung des Buches
Die Abenteuer des Tom Sawyer von Mark Twain.

© 2019 Eenvoudig Communiceren, Amsterdam.

© 2019 Spaß am Lesen Verlag, Münster.

Alle Rechte an dieser Ausgabe vorbehalten.

Text Originalfassung: Mark Twain

Niederländische Bearbeitung in Einfacher Sprache: Frans van Duijn

Abbildung: Shutterstock

Deutsche Übersetzung: Frederike Zindler

© 2019 | Spaß am Lesen Verlag, Münster.

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise – elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder auf andere Art – veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-947185-33-7

Mark Twain

Die Abenteuer von Tom Sawyer

In Einfacher Sprache

Schwierige Wörter oder Ausdrücke sind unterstrichen. Die Erklärungen stehen in der Wörterliste am Ende des Buches.

Inhalt

Über dieses Buch	7
Der neue Junge	9
Der Zaun	13
Ein neues Mädchen	17
Verabredung mit Huck	20
Die Verlobung	27
Auf dem Friedhof	31
Der Schwur	37
Muff Potter wird verhaftet	40
Piraten	44
Toms Plan	51
Die Trauerfeier	56
Die Ferien beginnen	60
Tom sagt vor Gericht aus	65
Auf Schatz-Suche	69
Zimmer Nummer zwei	76
Indianer-Joe will Rache nehmen	80
Vermisst	85
In der Höhle	88
Trauer um Tom und Becky	94
Wo ist das Gold?	98
Tom und Huck finden das Gold	104
Reich	108
Eine anständige Räuber-Bande	111
Wörterliste	115

Über dieses Buch

Mark Twain (1835–1910) war ein bekannter amerikanischer Schriftsteller aus den USA. *Die Abenteuer des Tom Sawyer* erschienen 1876. Das Buch ist noch immer beliebt. Viele Leute finden: Es ist eines von den besten Jugendbüchern, die jemals geschrieben wurden.

Die Geschichte spielt ungefähr im Jahr 1840 im Süden von den USA.

Die Hauptfigur heißt Tom Sawyer. Tom ist ein einfacher Junge, der ungewöhnliche Abenteuer erlebt. Er verliebt sich, sucht einen Schatz und trifft gruselige Geister. Auch Armut, Alkohol-Missbrauch und sogar Mord begegnen ihm.

Die Abenteuer, die Tom erlebt, sind witzig, spannend und bewegend. Und sie zeigen, wie hart das Leben sein konnte. Vor allem für Toms besten Freund Huck. Über diesen jungen Herumtreiber schrieb Mark Twain im Jahr 1884 sein anderes bekanntes Jugendbuch: *Die Abenteuer des Huckleberry Finn*.

Der neue Junge

„Tom, du musst zur Schule“, ruft Tante Polly.
„Hey, Tom, wo steckst du schon wieder?“

Es kommt keine Antwort.
Darum ruft die alte Dame noch einmal.
Doch wieder bleibt es still im Haus.
Tante Polly sieht unter dem Bett
im Schlafzimmer nach. Kein Tom.
Und auch in der Küche findet sie ihn nicht.
Vielleicht im Garten?

„Tom!“, ruft Tante Polly, während sie
zwischen den Bäumen und Sträuchern sucht.
Doch es kommt keine Antwort.
Wütend geht sie wieder ins Haus.
„Mein Gott, was für ein schwieriger Junge“,
schimpft sie. „Aber nun,
er ist der Sohn von meiner toten Schwester.
Jemand muss sich ja um ihn kümmern.“

Plötzlich hört Tante Polly ein Geräusch hinter sich.
Schnell dreht sie sich um.
Die Tür vom Vorrats-Schrank geht auf
und ein Junge kommt hervor.
Rund um den Mund ist sein Gesicht
mit Erdbeer-Marmelade verschmiert.

„Tom!“, ruft Tante Polly. „Das darfst du doch nicht!“
Der Junge will abhauen, doch seine Tante packt ihn.
„Du kriegst jetzt eine Tracht Prügel, Junge“,
droht sie. „Wo ist der Stock?“

Plötzlich sieht der Junge sie überrascht an.
„Hö? Was ist denn da hinter dir, Tante?“
Die alte Dame dreht sich um.
Sofort reißt Tom sich los. Er rennt in den Garten,
klettert über den Zaun und verschwindet.

Tante Polly wird jetzt noch wütender.
Doch sie muss auch lächeln.
„Oh, was für ein Bengel“, murmelt sie.
„Ich hoffe nur, er geht zur Schule.“

Doch Tom Sawyer geht nicht zur Schule.
Er geht schwimmen im Mississippi,
dem großen, breiten Fluss.
Und zu Mittag isst er Maiskolben,
die er auf den Feldern findet.
Abends ist er gerade noch pünktlich
zu Hause zum warmen Essen.

Toms Bruder Sid sitzt schon am Tisch.
Sid ist ein braver Junge, viel braver als Tom.
„Du bist doch artig in die Schule gegangen, Tom?“
fragt Tante Polly.

„Natürlich, Tante“, lügt Tom.

Nach diesen Worten sieht Sid die alte Dame an.

„Ich habe ihn gar nicht gesehen, Tante“, sagt er.

„Ich glaube, Tom war schwimmen.

Es war ja so heiß.“

Sofort springt Tom auf.

„Ich krieg dich noch, Sid!“, ruft er wütend.

Und dann läuft er mit großen Schritten
aus dem Zimmer.

Bald ist Tom nicht mehr wütend.

Pfeifend spaziert er durch Saint Petersburg.

Es ist ein schöner Sommer-Abend.

Tom genießt die Wärme und seine eigene Musik.

Plötzlich entdeckt er einen Jungen,
den er noch nie gesehen hat.

Der Junge trägt sehr ordentliche Kleidung.

Er sieht ganz schön arrogant aus.

Die beiden Jungen blicken sich starr an.

„Ich bin stärker als du“, beginnt Tom.

„Wetten, dass du das nicht bist?“, sagt der andere.

„Wetten, dass doch?“, reagiert Tom.

„Du hast Angst“, sagt der Neue,
während er seine Krawatte richtet.

Aber da wird Tom Sawyer wütend.

Angst? Er?

Sofort packt er den Jungen.

Sie kämpfen mit all ihrer Kraft.

Die beiden rollen durch den Sand.

Dann setzt sich Tom auf den Jungen
und schlägt mit den Fäusten auf ihn ein.

„Bitte um Gnade!“, ruft er.

Der andere heult vor Wut.

„Gnade“, flüstert er dann.

Da lässt Tom ihn aufstehen und sagt:

„So, das wird dir eine Lehre sein.

Und jetzt ab mit dir!“

Am Abend kommt Tom spät nach Hause.

Er schlüpfte durch das Fenster ins Haus,

aber Tante Polly erwischte ihn dabei.

„Igitt!“, ruft sie.

„Deine Sachen sind ja ganz schmutzig!

Du hast morgen keinen freien Samstag, Bursche!

Du wirst arbeiten!“